ENTWURF Stand November 2026 | ENTWURF Stand November 2026 | ENTWURF Stand November 2026 |

50 Jahre WTA

in der Bauwende aktueller denn je!

Bestand erhalten, Ressourcen schonen, Wissen weitergeben: Seit 50 Jahren entwickelt die WTA Regeln für die Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege – heute wichtiger denn je. Zum Jubiläum erweitern wir das WTA-Kolloquium erstmals auf zwei Tage, damit alle Referate zu Wort kommen und die ganze Breite unserer Arbeit sichtbar wird.

Freuen Sie sich auf inspirierende Beiträge, lebhafte Diskussionen und viele Anregungen für Ihre tägliche Arbeit. Zum Festakt am Donnerstagabend laden wir Sie herzlich ein; am Freitag präsentieren wir die Preisträgerinnen und Preisträger des WTA Young Professionals Award.

Zum Ausklang der WTA-Tage führt uns am Samstag eine Exkursion in die Alte Münze – mit einem Blick hinter die Kulissen und viel Gelegenheit für Austausch und Netzwerken.

Wo: Schloss Nymphenburg, München

WTA Generalversammlung Donnerstag, 18. März 2027, von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

WTA-Kolloquium Donnerstag, **18. März 2027**, ab 13:30 Uhr – anschließend Festakt
Freitag, **19. März 2027**, beginnend mit dem YPA und bis 16:00 Uhr – anschließend Führung durch Schloss Nymphenburg

Exkursion Samstag, **20. März 2027** – Alte Münze, München

Einstieg und Schlaglichter auf 50 Jahre WTA

Alexandra Troi, WTA International, Präsidentin

Willkommen!

Gregor Scheffler, WTA Deutschland, Leiter Referat Bauphysik

Vordenken, festhalten, verankern. Die WTA als Vorreiter im Feuchteschutz – 30 Jahre hygrothermische Simulation.

Els Verstrynge, WTA Nederland-Flaanderen, Vorstand

NDT and monitoring methods for historic structures: **Reading crack patterns and listening to degradation**

Sylvia Stürmer & Andrea Kustermann, WTA Deutschland, Hochschule Konstanz resp. München

Denkmalgerechte Instandsetzung als Gemeinschaftsaufgabe – 50 Jahre WTA im Spiegel eines Praxisprojekts

Pavla Matulová, WTA Czechia, Znojmo

Best practice thanks to international collaboration: Preservation of the Gothic Roof Structure of the Znojmo Town Hall Tower

Den Bestand verstehen – Untersuchen und Bewerten

Wer den Bestand richtig bewertet, kann ihn erhalten

Jonny Henkel, AK Bauwerksdiagnostik, Ahrensfelde

Keine Patentrezepte für die Bewertung von Mauerwerk – aber ein strukturierter Rahmen

WTA-Merkblatt 7-3

Eberhard Wendler, Fachlabor, München

Instandsetzung von historischem Ziegelmauerwerk

Neues WTA-Merkblatt 3-20

Ekkehard Flohr, Ing.–Büro E. Flohr GmbH, Dessau

Neues zu den Merkblättern Reetdach, Holzeigenschaften und Holzauflager

WTA Merkblätter 1-13 und 1-14

Feuchte beherrschen – Schutz der Bausubstanz

Wenn die Feuchte im Griff ist, hält der Bestand länger

Jörg Bogs, Isotec GmbH, Bergisch-Gladbach

Abdichtung im Gebäudebestand vom Keller bis zum Balkon

Neue und überarbeitete WTA-Merkblätter 4-6, 4-7, 4-8, 4-9, 4-10

Georg Schäfer, Bawax GmbH, Celle

Nachträgliche Abdichtung mit Innenwannen aus stahl- und textilbewehrtem Beton

aus der Arbeitsgruppe zum künftigen WTA Merkblatt 5-19

Uli Arnold, Gutachterbüro Arnold, Castrop-Rauxel

Der Feuchtehaushalt von Fachwerkfugen - Messungen für die Merkblattüberarbeitung

WTA-Merkblätter im Referat 8 oder gezielt 8-14

AG Sanierputze

Fluch und Segen Sanierputz – Entwicklung des Sanierputzmerkblatts

WTA-Merkblatt 2-9

Bestand zukunftsfähig nutzen – Klima, Behaglichkeit, Sicherheit

Klimaanpassung und Nutzungsanforderungen im Bestand umsetzen

Dirk Weiß, Institut für Bauklimatik der TU Dresden

Zwischen Normfall und Realität – Standardisierte dynamische Simulation für den Planungsalltag

aus der Arbeitsgruppe zum künftigen WTA-Merkblatt 12-1

Peggy Freudenberg, Bauphysik der Universität Kassel

Sommerlicher Wärmeschutz als Planungsaufgabe zwischen Klimaanpassung, Nutzung und Denkmalverträglichkeit

aus der Arbeitsgruppe zum künftigen WTA Merkblatt 6-13

Theresa Hilger, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München

Lichtschutz im Denkmal – zwischen Sichtbarkeit und Erhalt

neue WTA Arbeitsgruppe im Referat 10

Martin Braun, Planungsgruppe Geburtig, Weimar

Brandschutz im Baudenkmal - im Spannungsfeld zwischen überzogenen Maßnahmen und Gefahren im Bestand

WTA-Merkblätter Referat 11